

**C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

**CK RECHT; VERWALTUNG**

**CKA Recht, Rechtswissenschaft**

**Staatsrecht**

**Deutschsprachige Länder**

**BIOGRAPHIENSAMMLUNG**

- 15-1 *Staatsrechtslehrer des 20. Jahrhunderts* : Deutschland - Österreich - Schweiz / Peter Häberle ; Michael Kilian ; Heinrich Wolff. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - XXII, 1058 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-030377-3 : EUR 149.95  
[#4032]**

Die Bedeutung des Staates für das menschliche Zusammenleben ist kontrovers. „Den Staat denken“ ist aber gerade in Zeiten der Globalisierung eine Notwendigkeit, weil nur ein auf seine wesentlichen Funktionen achtender Staat dauerhaft und nachhaltig Sicherheit, Recht und Freiheit gewährleisten kann.<sup>1</sup> Es ist aus diesem Grund eine wesentliche Frage, was die Staats-, Politik- und Rechtswissenschaft zu diesem Problem des Staates heute beizutragen haben – soweit es eine Staatswissenschaft überhaupt noch gibt.<sup>2</sup> Soweit es die Rechtswissenschaft, und hier vor allem das öffentliche Recht betrifft, ist der Staat ein selbstverständlicher Forschungsgegenstand und Bezugspunkt. Der vorliegende Band<sup>3</sup> bietet nun einen Einblick in das staatsrechtliche Lebenswerk von 70 Staatsrechtlern des 20. Jahrhunderts aus

---

<sup>1</sup> Vgl. ***Den Staat denken*** : der Leviathan im Zeichen der Krise / Rüdiger Voigt. - 2. Aufl. - Baden-Baden : Nomos-Verlagsgesellschaft, 2009. - 368 S. ; 23 cm. - (Staatsverständnisse ; 12). - ISBN 978-3-8329-3909-0 : EUR 44.00 [#0277]. - Rez.: **IFB10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz303091665rez-1.pdf> -Siehe auch ***Die Kategorie öffentlicher Güter als Grundlage der Staatstheorie und Staatswissenschaft*** : / Hartmuth Becker. - Berlin : Duncker & Humblot, 2002. - 224 S. ; 24 cm. - (Volkswirtschaftliche Schriften ; 523). - Zugl.: Potsdam, Univ., Diss., 2001. - ISBN 3-428-10768-3 : EUR 76.00 sowie jüngst vom selben Verfasser: ***Versachlichung und Entpolitisierung der staatlichen Praxis*** : ein polizeiwissenschaftlicher Ansatz / Hartmuth Becker. - Treuenbrietzen : Telesma-Verlag, 2014. - 294 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-941094-16-1 : EUR 39.80.

<sup>2</sup> ***Staatsdenken*** : zum Stand der Staatstheorie heute / Hg. von Rüdiger Voigt. - Baden-Baden : Nomos, 2015. - Siehe auch als Nachschlagewerk zu einzelnen Denkern: ***Handbuch Staatsdenker*** / Rüdiger Voigt ; Ulrich Weiß (Hg.). Unter Mitarbeit. von Krisztina Adorján. - Stuttgart : Steiner, 2010. - 462 S. ; 25 cm. - (Rechtsphilosophie). - ISBN 978-3-515-09511-2 : EUR 44.00 [#1089]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz320465241rez-1.pdf>

<sup>3</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/103280159x/04>

Deutschland, Österreich und der Schweiz – Frauen sind übrigens keine darunter. Der Band stellt nur bereits verstorbene Juristen vor, wodurch die Auswahl auf abgeschlossene Werke konzentriert wird. Das bewirkt das Fehlen von Wissenschaftlern wie Roman Herzog, Ernst-Wolfgang Böckenförde, Dietrich Murswiek oder Karl Albrecht Schachtschneider.<sup>4</sup> Der Band orientiert sich an ähnlichen Werken, die sich mit Zivilrechtlern oder Strafrechtlern befassen – man kann zu Vergleichszwecken auch einen analogen Band über **Deutsche Politikwissenschaftler** nennen, zumal viele Politikwissenschaftler der früheren Generationen von ihrem Werdegang her aus der Rechtswissenschaft stammten, die Fächergrenzen hier also in gewisser Hinsicht fließen sind bzw. waren.<sup>5</sup> Daher verwundert es auch nicht, daß einige Politikwissenschaftler, die in dem genannten Band behandelt werden, auch in dem vorliegenden Werk vertreten sind (Ernst Fraenkel, Wolfgang Abendroth, Carl Joachim Friedrich).

Für eine historisierende Betrachtung aller hier behandelten Staatsrechtler ist es sicher noch zu früh, da manche erst vor wenigen Jahren verstorben sind und die Beiträge auch öfters noch von unmittelbaren Schülern verfaßt wurden, wodurch teilweise eine gewisse persönliche Note in den Essays zu spüren ist, was insofern zu begrüßen ist, als Autobiographien von Juristen eher selten sind.<sup>6</sup> So erhöht sich durch eine persönlich geprägte Perspektive die Lesbarkeit, trägt indes auch zu einer unterschiedlichen Dichte der Darstellung bei, ablesbar auch an der Zahl der Fußnoten der einzelnen Beiträge. Abschließend werden in der Regel ausgewählte Schriften des behandelten Staatsrechtlers genannt; Sekundärliteratur wird meist nicht eigens verzeichnet. Die Länge der Beiträge ist unterschiedlich und spiegelt wohl auch Umfang und Rezeption des entsprechenden Werkes wider. Nicht zu vergessen ist auch, daß jedem Beitrag ein ganzseitiges Bildnis des behandelten Autors vorangestellt ist, so daß man auch einen bildhaften Eindruck

---

<sup>4</sup> Einschlägig ist so z.B. **Res publica res populi** : Grundlegung einer allgemeinen Republiklehre ; ein Beitrag zur Freiheits- Rechts- und Staatslehre / Karl Albrecht Schachtschneider. - Berlin : Duncker & Humblot, 1994. - XXIII, 1306 S. ; 24 cm. - ISBN 3-428-08124-2. - **Prinzipien des Rechtsstaates** / Karl Albrecht Schachtschneider. - Berlin : Duncker & Humblot, 2006. - 445 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-428-12206-6; sowie mit Anwendung auf das gegenwärtig aktuelle Problem der Stellung des Islams im säkularen Staat: **Grenzen der Religionsfreiheit am Beispiel des Islam** / Karl Albrecht Schachtschneider. - Berlin : Duncker & Humblot, 2010. - 140 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-428-13505-9 : EUR 18.00 [#1829]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz334266432rez-1.pdf>

<sup>5</sup> **Deutsche Politikwissenschaftler - Werk und Wirkung** : von Abendroth bis Zellentini / Eckhard Jesse ; Sebastian Liebold (Hrsg.). - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos-Verlagsgesellschaft, 2014. - 849 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-8329-7647-7 : EUR 98.00 [#3691]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393292177rez-1.pdf>

<sup>6</sup> Siehe als ein Beispiel den folgenden Text eines Juristen, der auch im vorliegenden Band behandelt wird: **Aus meinem Leben** / Gerhard Anschütz. Hrsg. und eingel. von Walter Pauly. - 2., unveränderte Aufl. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2008. - XLIV, 336 S. ; 24 cm. - (Studien zur europäischen Rechtsgeschichte ; 59). - ISBN 978-3-465-03585-5 : EUR 59.00 [9693]. - Rez.: **IFB 07-2-570** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz032242549rez.htm>

der jeweiligen Persönlichkeit erhält. Bei Autoren, die wie Carl Schmitt ein über das Staatsrecht deutlich hinausgehendes Oeuvre verfaßt haben, konzentriert sich die Darstellung auf den hier relevanten Teil; andere Aspekte bleiben sinnvollerweise ausgeblendet.

Die Lemmata sind chronologisch nach den Geburtsjahren geordnet. Daß Staatsrechtslehrer des 20. Jahrhunderts Gegenstand der Darstellung sind, schließt nicht aus, daß auch mehr oder weniger weit ins 19. Jahrhundert zurückgeblendet werden kann: Paul Laband, mit dem der Band einsetzt, lebte von 1838 bis 1918; insgesamt sind 32 Staatsrechtler im Band vor 1900 geboren worden, also fast die Hälfte (insgesamt sind es 67).

Unter den Staatsrechtlern war kaum jemand, der den Widerstandskreisen im Dritten Reich angehörte (Hans Peters); es gab etliche, die einen entscheidenden Teil ihrer Karriere in und mit dem Nationalsozialismus absolvierten (z.B. Theodor Maunz, Ernst Rudolf Huber,<sup>7</sup> Ernst Forsthoff), aber auch danach noch substantielle Beiträge zum Staatsrecht lieferten, so etwa Forsthoff mit seinen Studien über den Staat in der Industriegesellschaft.<sup>8</sup> Eine weitere Gruppe ließe sich aus Fachvertretern zusammenstellen, die in der NS-Zeit ins Exil gingen bzw. gehen mußten, so etwa Gerhard Leibholz oder Ernst Fraenkel. Es gab Vertreter unterschiedlicher, ja gegensätzlicher rechtsphilosophischer Schulen, darunter so exponierte wie Hans Kelsen für den Rechtspositivismus.<sup>9</sup> Es gab jedoch auch solche, die auch politisch in der einen oder anderen Weise exponiert waren. Manche wie Carlo Schmid waren weithin bekannt, andere wirkten praktisch als Richter oder Verfassungsrichter. Manche waren auf Seite der Linken politisch engagiert, wie etwa Wolfgang Abendroth oder Helmut K. J. Ridder, während andere von

---

<sup>7</sup> Kürzlich erschien: **Briefwechsel** : 1926 - 1981 ; mit ergänzenden Materialien / Carl Schmitt ; Ernst Rudolf Huber. Hrsg. von Ewald Grothe. - Berlin : Duncker & Humblot, 2014. - 617 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-428-14170-8 : EUR 79.90 [#3887]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416148328rez-1.pdf>

<sup>8</sup> **Der Jurist in der industriellen Gesellschaft** : Ernst Forsthoff und seine Zeit / Florian Meinel. - Berlin : Akademie-Verlag, 2011. - XI, 557 S. ; 25 cm. - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2010. - ISBN 978-3-05-005101-7 : EUR 79.80 [#2505]. - rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz338028323rez-1.pdf>

<sup>9</sup> Zu Kelsen siehe etwa **Hans Kelsen** : eine politikwissenschaftliche Einführung / hrsg. von Tamara Ehs. - Wien : Facultas.wuv ; [Baden-Baden] : Nomos-Verlagsgesellschaft, 2009. - 238 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-7089-0383-5 (Facultas) - ISBN 978-3-8329-4198-7 (Nomos) : EUR 28.00 [#0390]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz302322159rez1.htm> - Auch Kelsens Werke werden nach wie vor nachgedruckt, z.B.: **Reine Rechtslehre** : Einleitung in die rechtswissenschaftliche Problematik / Hans Kelsen. - Studienausg. der 1. Aufl. 1934 / hrsg. und eingel. von Matthias Jestaedt. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2008. - LXVI, 181 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-16-149703-2 : EUR 19.00 [#0502]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz282699880rez1.htm> - **Allgemeine Staatslehre** / von Hans Kelsen. - Nachdr. 1993 der 1. Aufl. 1925 im Julius-Springer-Verlag. - Wien : Österreichische Staatsdruckerei ; [Stuttgart : Steiner], [2009]. - XVI, 433 S. ; 23 cm. - ISBN 3-7046-0469-0 - ISBN 3-7046-0470-4 - ISBN 978-3-515-09435-1 (Steiner) : EUR 42.00 [#0899]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz040685209rez1.htm>

den Linken in der Zeit der Studentenbewegung attackiert wurden und sich z.B. für den Bund Freiheit der Wissenschaft einsetzten (Karl Doehring).<sup>10</sup> Die unterschiedlichen Wertungen in diesen Fragen, die in dem Band enthalten sind, spiegeln die zeitgeschichtlichen Verwerfungen, die es auch innerhalb der Juristenschaft gab.

Man könnte nun an manchen Stellen einhaken, wo man gern mehr erfahren hätte. Peter Lerche spricht so z.B. in seinem Beitrag zu Theodor Maunz von der „nie wirklich bewiesene(n), aber doch wohl sehr wahrscheinliche(n) stille(n) Mitarbeit an einer rechtsextremen Zeitung“, nämlich der **National-Zeitung** Gerhard Freys (S. 577). Michael Stolleis sagt dagegen in der **Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland**: „Ein Teilnachlass, der die Zusammenarbeit zwischen Maunz und Frey belegt, befindet sich im Münchner Stadtarchiv.“<sup>11</sup>

Die Tatsache, daß dem Nicht-Rechtswissenschaftler die Namen der behandelten Personen unterschiedlich präsent sein dürften, spiegelt auch das sich verändernde Interesse, abhängig von zeitgeschichtlichen Umständen, die bei rechtswissenschaftlichen Erörterungen naturgemäß stark zu Buche schlagen. So erfährt man etwa, daß der früh verstorbene Hermann Heller im Zuge der Studentenbewegung wieder vermehrt Interesse fand, das dann aber zusehends abflaute. Dem entspricht dann auch die im einschlägigen Beitrag aufgeworfene Frage nach der Aktualität bzw. dem, was bleibt.<sup>12</sup> Ein anderer Rechtswissenschaftler, der bis heute eine erstaunliche Ausstrahlung besitzt, ist Carl Schmitt, über den die Sekundärliteratur nicht abreißt, darunter jüngst erstmals eine monographische Gesamtdarstellung zu seinem juristischen Werk.<sup>13</sup>

Insgesamt erhält der Nutzer diese Bandes eine Fülle an Informationen, die dazu anregen, sich mit einem breiten Spektrum staatsrechtlicher Probleme zu befassen, ohne dabei die teils sehr unterschiedlichen politischen Wertungsoptionen aus dem Blick zu verlieren, die ihn diesen Erwägungen immer eine Rolle spielen. Die im 21. Jahrhundert bisher aufgeworfenen massiven politisch-ökonomischen Probleme – von den durch Bürgerkriege mit auswärtigen Interventionen gebeutelten „Staaten“ über die finanzpolitischen

---

<sup>10</sup> Vgl. **Protest der Professoren** : der "Bund Freiheit der Wissenschaft" in den 1970er Jahren / Nikolai Wehrs. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2014. - 539 S. : Ill. ; 23 cm. - (Geschichte der Gegenwart ; 9). - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2012. - ISBN 978-3-8353-1400-9 : EUR 44.00 [#3605]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz404875564rez-1.pdf>

<sup>11</sup> **Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland** / Michael Stolleis. - München : Beck. - Bd. 4. 1945 - 1990. - 2012, S. 64.

<sup>12</sup> Siehe auch **Hermann Hellers Theorie der Politik des Staates** : die Geburt der Politikwissenschaft aus dem Geiste der Soziologie / Michael Henkel. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2011. - XVIII, 732 S. ; 24 cm. - Zugl. überarb. und gekürzte Fassung von: Jena, Univ., Habil-Schr., 2009. - ISBN 978-3-16-151685-6 : EUR 109.00 [#2488]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz356629260rez-1.pdf>

<sup>13</sup> **Carl Schmitt als Jurist** / Volker Neumann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2015. - XVIII, 618 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-16-153772-1 : EUR 99.00 [#4057]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

supranationalen Regimes etwa in der Europäischen Union, von der Frage nachrichtendienstlicher Befugnisse des Staates gegenüber seinen eigenen Bürgern und den Bürgern anderer Staaten bis hin zur Frage der staatlichen Kontrolle von Einwanderungsströmungen vor und an den Grenzen sowie illegaler Flüchtlingspopulationen innerhalb der Grenzen – zeigen die Notwendigkeit des Staatsrechts und lassen die Frage danach, worin konkret die Souveränität des Staates besteht dringlich erscheinen.<sup>14</sup> Aber auch grundlegende Reformen innerhalb von Staaten können sicherlich von einer soliden staatsrechtlichen Reflexion profitieren. Wie sich die Verfassungsordnung bewähren wird, hängt nicht zuletzt auch davon ab, wie die Gemeinwohlverpflichtung des Staates interpretiert wird, die grundlegend vor allem in der Sicherung persönlicher und politischer Freiheit innerhalb einer sozialen Ordnung besteht.

Das Fehlen eines Personenregisters ist zu bedauern, weil sich so Verbindungen zwischen den dargestellten Persönlichkeiten transparenter hätten machen lassen. Unabhängig von aktuellen Interessen und Fragestellungen bietet der Band mannigfaltige Einblicke in die vielschichtige Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts im Spiegel einiger bedeutender Repräsentanten in den deutschsprachigen Ländern Mitteleuropas.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz380587637rez-1.pdf>

---

<sup>14</sup> Vgl. auch **Souveränitätsprobleme der Neuzeit** : Freundesgabe für Helmut Quaritsch anlässlich seines 80. Geburtstages / hrsg. von Hans-Christof Kraus. - Berlin : Duncker & Humblot, 2010. - 185 S. ; 21 cm. - (Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte ; 58). - ISBN 978-3-428-13316-1 : EUR 58.00 [#1343]. - Rez.: **IFB 10-4**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz322103738rez-1.pdf>